



Information zu Trinkwasser- anschlusserneuerungen

Potentialausgleich

Bei der Planung der Trinkwasserleitung wird davon ausgegangen, dass die Grundstücksanschlüsse an der gleichen Stelle wie die vorhandenen in die Grundstücke geführt werden.

Sollten Änderungen in der Lage des Grundstücksanschlusses gewünscht werden, ist dies unseren Mitarbeitern mitzuteilen!

Mit der Neuinstallation des Trinkwasseranschlusses unter Verwendung von PE-Rohr (Kunststoff) ist ein möglicher, bisher über das vorhandene Rohrleitungssystem genutzter Potentialausgleich der elektrotechnischen und sonstigen Anlagen nicht mehr gegeben! Deshalb ist nach DIN VDE 0100 Teil 410 und Teil 540 „Errichten von Starkstromanlagen bis 1000 V“ der Potentialausgleich über die elektrotechnische Anlage unter Einbeziehung aller leitenden Konstruktionsteile des Gebäudes wie Trinkwasser-, Heizungsleitungen, Erd- und Nullleiter zu gewährleisten.

Für weitere Fragen dazu, stehen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Soll der private Teil des Trinkwasseranschlusses nicht gewechselt werden, ist dies dem Zweckverband hier zu bestätigen. Alle Arbeiten die zu einem späteren Zeitpunkt notwendig werden, um den im Eigentum des Kunden stehenden verbleibenden Anschluss zu wechseln, sind dann komplett durch den Anschlussnehmer zu tragen. Das können auch Kosten im öffentlichen Verkehrsraum sein, wenn z.B. Aufbrüche zur Umbindung notwendig werden.

Der Trinkwasseranschluss soll im privaten Bereich **nicht** gewechselt werden.

.....
Unterschrift

Anschrift Eigentümer:

.....
.....
.....
.....

Anschriften:

Stadtwerke Sondershausen GmbH
Technikzentrum
Alexander-Puschkin-Promenade 26
99706 Sondershausen

Telefon: 03632/604840
E-Mail: Kontakt@Stadtwerke-
Sondershausen .de

Trinkwasser- und Abwasserzweckverband
Helbe-Wipper
Alexander-Puschkin-Promenade 27
99706 Sondershausen

Telefon: 03632/611-0
E-Mail: Taz-Helbe-Wipper@T-Online.de